



# Sammlung Theaterzettel

## Maurer und Schlosser

Langer, Ferdinand

**08.03.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 8. März 1904.

## 9. Volks-Vorstellung.

# Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.  
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

### Personen:

|   |                      |
|---|----------------------|
| Leon de Merinville                          | Georg Maiff.         |
| Irma, eine Griechin                         | Dina van der Bijver. |
| Baptiste, Schlosser                         | Karl Marg.           |
| Roger, Maurer                               | Alfred Sieder.       |
| Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester | Helene Brandes.      |
| Madame Bertrand, ihre Nachbarin             | Laura Detschy.       |
| Zobeide, Irma's Freundin                    | Luije Mack.          |
| Usbed } Sklaven im Gefolge eines türkischen | Emil Vanderstetten.  |
| Nica } Gefandten                            | Hugo Boifin.         |
| Kellner                                     | Adolf Peters.        |
|   | Karl Welde.          |

Türkische Sklaven, Handwerker und Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.  
Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Hierauf:

## Ballett-Divertissement.

Arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.

1. Pas de folie: Getanzt von den Damen des Balletts.
2. Ländler: Getanzt von den Kindern der Ballettschule.
3. Grand pas de deux: Ausgeführt von den Damen Fernande Robertine und Sofie Jarosch.
4. Polka: Martha Salzmann, Anny Brinkmann und M. Vog.
5. Fastnachtsquadrille: Ausgeführt von den Damen des Balletts.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akte der Oper findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Kladnitzer.

### Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. |                    | Unnummerierte Plätze.  |                    |
|---------------------|--------------------|------------------------|--------------------|
| Reserveloge 1. Rang | Mk. 2.50 per Platz | Stehplatz im Parkett   | Mk. 1.20 per Platz |
| Reserveloge 2. Rang | 1.50 " "           | Stehparterre           | — .70 " "          |
| Reserveloge 3. Rang | 1.— " "            | Prosceniumloge 3. Rang | — .70 " "          |
| Parterreloge        | 2.— " "            | Galerieloge            | — .40 " "          |
| Logen 1. Rang       | 2.— " "            | Galerie                | — .20 " "          |
| Loge 2. Rang        | 1.50 " "           |                        |                    |
| Logen 3. Rang       | 1.— " "            |                        |                    |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 9. März 1904. 35. Vorstellung im Abonnement C.

## Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von Richard Vatka. Musik von Leo Blech.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei